

# **Die New York Times versucht mal wieder mit globaler Erwärmung Angst zu schüren**

geschrieben von Andreas Demmig | 8. September 2018

Michael Bastasch

Die New York Times versucht zusammen mit dem Climate Impact Lab – einer Gruppe von Klimawissenschaftlern, Ökonomen und Datenanalysten der Rhodium Group, der University of Chicago, der Rutgers University und der University of California in Berkeley – ihre Leser wiederholt zu beunruhigen.

[- Interaktive Grafiken, auch für (einige) deutsche Städte]

---

# **Der Papst sorgt sich mehr um wichtige Probleme wie z.B. Klimawandel, als um Pädophilie in der Kirche**

geschrieben von Andreas Demmig | 8. September 2018

Jason Hopkins

Papst Franziskus sieht sich schweren Vorwürfen ausgesetzt, er habe sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche vertuscht. Ein Kardinal aus Chicago sagt dagegen, dass der Papst sich mehr mit den Themen beschäftigt, die er für wichtiger hält.

Das Thema Klima ist wichtig für den Papst, daher hier die Nachrichten darüber. Das Verhalten von Würdenträgern gegenüber Schutzbedürftigen ist leider eine unangenehme Nebensache – je nach Standpunkt (der Übersetzer)

---

# **Update: Das Arktische Eis fordert**

# **ein weiteres Opfer – diesmal sinkt ein Segelboot**

geschrieben von Andreas Demmig | 8. September 2018

Bestimmt erinnern Sie sich – Vor wenigen Tagen berichteten wir „Ein weiteres „Narrenschiff“ ist im arktischen Eis gefangen und muss gerettet werden.

Nun lesen wir vom „Drama in der Nordwestpassage“

Segelyacht gerät mitten in der Nacht in Treibeis, wird zerquetscht und sinkt binnen Minuten. Die Crew muss aufs Eis flüchten

---

# **Das Glühlampenverbot aus der Obama Ära soll aufgehoben werden**

geschrieben von Andreas Demmig | 8. September 2018

Chris White

Die Beamten des Energieministeriums sind dabei, das Glühbirnenverbot (volkstümliche Bezeichnung) für die Öffentlichkeit aus der Obama-Ära aufzuheben, berichtete die Washington Post.

---

# **Aktivisten beklagen neue Gesetze, die es schwieriger machen, Pipelines zu sabotieren**

geschrieben von Andreas Demmig | 8. September 2018

Jason Hopkins

Umweltaktivisten sprechen sich gegen Gesetze aus, die härtere Strafen gegen jeden verhängen, der Privateigentum missbraucht und Ausrüstung zerstört. Sie beanspruchen für sich, dass sie selbst keine Gruppe sind sondern eine Philosophie und diese Aktivität unter Redefreiheit fällt.